

Inhalt

Vorwort (Dr. Georg Gölter, Kultusminister in Rheinland-Pfalz) . . .	9
1 Der Konsens	
1.1 Die Ständige Konferenz der Kultusminister (KMK)	11
1.2 Die „Berliner Erklärung“ der KMK	12
2 Die umfangreichen Beratungen	
2.1 Der Deutsche Ausschuß für das Erziehungs- und Bildungswesen	14
2.2 Der Rahmenplan des Deutschen Ausschusses	14
2.3 Die Studienschule	16
2.4 Der Deutsche Bildungsrat	17
2.5 Der Wissenschaftsrat	18
2.6 Die Bildungskommission des Deutschen Bildungsrates	20
2.7 Der Strukturplan der Bildungskommission	22
3 Die politischen Entscheidungen	
3.1 Der Schrei nach Bildung	25
3.2 Die nicht-verhinderte Bildungsexpansion	26
3.3 Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK)	29
3.4 Der Wettlauf um die Fünfjährigen	32
3.5 Die verschiedenen Wege, „orientiert“ zu werden	34
3.6 Der politische Anspruch der integrierten Gesamtschule	36
3.7 Der Leistungsanspruch	38
4 Der verlorene Konsens	
4.1 Das Ringen um den Bildungsgesamtplan	41
4.2 Der „restreint“	44
4.3 Die Sondervoten der CDU/CSU-regierten Länder	48
4.4 Lehrerbildung, schulartbezogen oder stufenbezogen?	53
4.5 Das verflixte 10. Jahr oder das verhinderte Abitur I	55

5 Der Dissens

5.1	Gesamtschule – ja oder nein?	61
5.2	Die reformierte gymnasiale Oberstufe	69
5.3	Die Komplexität der inneren und äußeren Differenzierung . . .	73
5.4	Die politische Polarisierung pädagogischer Standpunkte . . .	81
5.5	Der Kampf um die Fortschreibung des Bildungsgesamtplans . .	84
5.6	Bayern, die anderen Länder und der Bund	86
5.7	Appell an die Länder, zu einem Konsens zurückzufinden . . .	89

6 Ein Nachwort, das ein Vorwort sein könnte

6.1	Pressestimmen zur gegenwärtigen Bildungssituation	93
6.2	Aus den Ansprachen von Professor Dr. Paul Mikat und Senator Dr. Peter Glotz anlässlich der Festveranstaltung der 200. Plenarsitzung der Kultusministerkonferenz am 16. Oktober 1980 in Berlin . . .	96
6.3	Interviews zu entscheidenden Fragen bei der Fortschreibung des Bildungsgesamtplans	100
	Es nehmen Stellung auf Grund ihrer früheren Tätigkeit:	
	<i>Wilhelm Hahn</i> , Kultusminister in Baden-Württemberg 1964–1979, heute Abgeordneter im Europäischen Parla- ment	
	<i>Moritz Thape</i> , Senator für Bildung in Bremen 1965–1975, heute Senator für Finanzen	
	<i>Hildegard Hamm-Brücher</i> , Staatssekretär im Bundesministe- rium für Bildung und Wissenschaft 1969–1972, heute Staatsminister im Auswärtigen Amt	
	Es nehmen Stellung von den heute amtierenden Ministern/ Senatoren seitens der unionsregierten Länder:	
	<i>Hanna-Renate Laurien</i> , Senator für Schulwesen, Jugend und Sport in Berlin, damals: Kultusminister in Rheinland-Pfalz	
	<i>Hans Maier</i> , Staatsminister in Bayern	
	<i>Werner Remmers</i> , Kultusminister in Niedersachsen	
	seitens der sozial-liberal regierten Länder:	
	<i>Jürgen Girsgensohn</i> , Kultusminister in Nordrhein-Westfalen	
	<i>Hans Krollmann</i> , Kultusminister in Hessen	
	<i>Walter Rasch</i> , damals: Senator für Schulwesen in Berlin	
	seitens des Bundes:	
	<i>Hermann Granzow</i> , Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft	

7	Anhang	139
	Anlage 1: Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Kommission für Bildungsplanung	139
	Anlage 2: Die Sondervoten der CDU/CSU-regierten Länder im Rahmen des Bildungsgesamtplans vom 15. Juni 1973	142
8	Literaturhinweise	147